

FAQ zur „Digitalwerkstatt Energie“ 2019/2020

Ist die „Digitalwerkstatt Energie“ für mich geeignet?

Das exklusive Fortbildungsangebot richtet sich an Grundschullehrerinnen und -lehrer bzw. Referendarinnen und Referendare, die Interesse haben, in einer kleinen Gruppe innovative digitale Anwendungen für moderne Energiebildung in der Grundschule zu entwickeln. Die Digitalwerkstatt findet ab September 2019 parallel an den Standorten Berlin und in der Region Hannover statt. Hauptzielgruppe sind daher Lehrkräfte aus diesen beiden Regionen.

Warum lohnt es sich, mich für die „Digitalwerkstatt Energie“ zu bewerben?

- Sie erhalten viele Anregungen, wie Sie das Thema Energie im Sachunterricht mit Hilfe analoger und digitaler Tools für Grundschulkinder anregend gestalten können.
- Sie lernen und erproben im Team, wie digitale Lehr- oder Lern-Tools entwickelt werden und werden selbst zur Entwicklerin bzw. zum Entwickler.
- Sie können die Entwicklung von ein bis zwei digitalen Produkten hautnah begleiten und im Folgejahr an Ihrer Grundschule vor allen anderen erproben und einsetzen.
- Sie tauschen sich mit Gleichgesinnten über die Themen Energiebildung und digitale Bildung an Grundschulen aus.
- Sie lernen die kreative Arbeitsmethode Design Thinking kennen und wenden sie direkt in Workshops bei der Produktentwicklung an.
- Sie erhalten eine ausführliche Dokumentation der entwickelten Produktideen und Einsatzmöglichkeiten für die Energiebildung in der Grundschule.

Welchen Zeitaufwand muss ich bei einer Teilnahme am Projekt einkalkulieren?

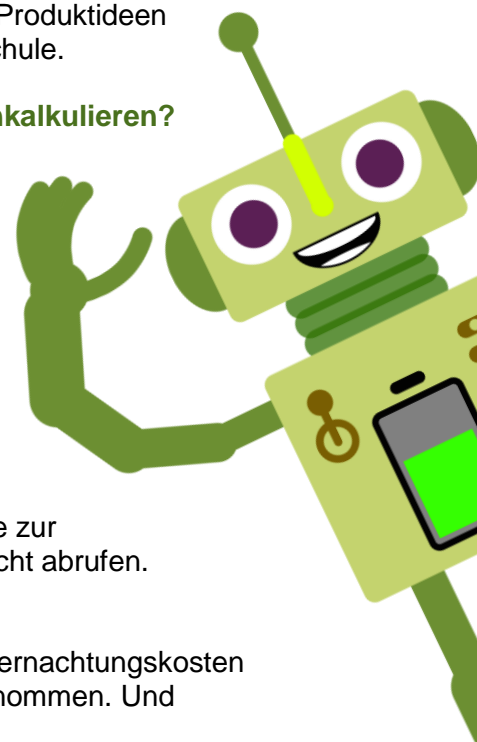
Kalkulieren Sie bitte mit vier Präsenzterminen:

- eine halbtägige Auftaktveranstaltung (Berlin: 19.09.19 / Hannover: 26.09.19)
- zwei ganztägige Design-Thinking-Workshops (Berlin: 25.10.19 + 29.11.19 / Hannover: 08.11.19 + 05.12.19) und
- einem Event am 14. Februar 2020 im Ahoi! Berlin Co-Working-Space – Dort fällt nach Ihrer Gruppenpräsentation die Entscheidung über die digitale Anwendung, die ab März 2020 gemeinsam mit einer Digital-Agentur umgesetzt wird.

Zwischen den Terminen informieren und vernetzen Sie sich über eine digitale Plattform der Stiftung. Dort können Sie sich mit Ihrer Gruppe austauschen, auf alle Workshop-Materialien zugreifen und Online-Kurse zur Energiebildung und zum Einsatz digitaler Medien im Grundschulunterricht abrufen.

Was kostet mich die Teilnahme an der Digitalwerkstatt Energie?

Die Teilnahme am Projekt ist kostenfrei. Zudem werden Reise- und Übernachtungskosten rund um das Entscheidungs-Event am 14. Februar 2020 in Berlin übernommen. Und



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PARTNER

Helmholtz-Gemeinschaft

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Deutsche Telekom Stiftung

innerhalb der Region Hannover können Fahrtkosten zu den Workshop-Standorten erstattet werden.

Sind die Workshops als Lehrerfortbildung anerkannt?

Ja, die drei bis vier Präsenztermine sind in Berlin und Niedersachsen als Lehrerfortbildung anerkannt.

Brauche ich Vorwissen, um an den Workshops teilzunehmen?

Nein, in der „Digitalwerkstatt Energie“ soll voneinander und zusammen gelernt werden. Dafür sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Alle, die Spaß und Freude am Kennenlernen und an der Entwicklung neuer Lehr- und Lernmethoden haben, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Vorausgesetzt wird lediglich die aktive Teilnahme an den Präsenzterminen. Auch die Technik wird gestellt: Während des Projekts erhält jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer ein Tablet.

Kann ich mich auch nur für einen Workshop anmelden?

Nein, Termine können nicht einzeln besucht werden. Die ersten drei Workshops bauen inhaltlich aufeinander auf. Zudem entstehen die digitalen Produkte in Teamarbeit.

Bei den Workshops wird die „Design Thinking“-Methode genutzt. Was heißt das?

Design Thinking ist ein multidisziplinärer Ansatz, um gemeinsam und kreativ Lösungen für ein vorher definiertes Problem zu entwickeln. Der Ansatz stammt ursprünglich aus der Produktentwicklung, wird aber zunehmend auf viele Lebensbereiche übertragen und auch in Fortbildungen oder im Unterricht eingesetzt. Mehr Informationen zur Methode finden Sie unter anderem hier: <https://hpi-academy.de/design-thinking/was-ist-design-thinking.html>.

Wer organisiert die „DigitalwerkstattEnergie“?

Die „Digitalwerkstatt Energie“ ist ein bislang einmaliges Digital-Lab-Angebot der gemeinnützigen Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Die Stiftung engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) und Bildung für nachhaltige Entwicklung – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Dafür professionalisiert die Stiftung gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern in ganz Deutschland pädagogische Fach-, Lehr- und Leitungskräfte an Kitas, Horten und Grundschulen. Die Digitalwerkstatt zur Energiebildung an Grundschulen 2019/2020 wird finanziell ermöglicht durch die Innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft.

Ich habe noch weitere Fragen. An wen kann ich mich wenden?

Wenden Sie sich bei Rückfragen gerne an die Projektleiterin Anne Lehmann und an Andrea Emmerich, Referentin für digitale Lernangebote bei der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Beide werden Sie auch während der gesamten Projektlaufzeit persönlich betreuen. Am besten melden Sie sich per E-Mail: energie@haus-der-kleinen-forscher.de.

